Gemeinde Eggermühlen Eggermühlen, den 28. August 2026

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Bebauung, Planung, Straßen, Verkehr, Umwelt und Dorferneuerung
am Donnerstag, den 13.08.2026, um 18:30 Uhr
im im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Eggermühlen, von-Boeselager-Platz 2, 49577 Eggermühlen.

Vor der Sitzung wird eine Begehung der Baustelle Eggerhuus vorgenommen.
Hier ist Treffen um 18.00 Uhr an der Kath. Kirche, Schulstr. 1, Eggermühlen.
(BPSVUDEG/013/2026)

Vorsitzende/r
Hömer, Marco

Mitglieder
Frerker, Markus
Gärke, Theodor
Schwietert, Wilhelm
Triphaus, Reinhard
Gövert, Melanie als Vertr. Kettmann

Kirchenvorstand
Specker, Jürgen
Anterhaus, Karl-Heinz
Hackmann, Franz-Josef
Triphaus, Martin

Zuhörer
Klune, Stefan
Stalfort, Frank

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vor der Sitzung des Ausschusses findet um 18:00 Uhr eine Baubegehung des Eggerhuus statt.

Das Objekt wird vom Bauausschuss und dem Kirchenvorstand gemeinsam besichtigt und der Baufortschritt als gut befunden. Die weiteren Bauschritte und welche

Firmen zukünftig tätig werden, werden sodann besprochen.

Im Anschluss beginnt die Sitzung des Ausschusses um 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung. Ausschussvorsitzenden Hömer begrüßt noch einmal alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Diese wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 21.05.2026

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 21.05.2026 liegt allen Anwesenden vor. Einwände ergeben sich im Ausschuss nicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Vergabe Gewerke Dorfgemeinschaftshaus Eggerhuus -Außenanlage u. Neuvergabe Estrich- Vorlage: 5062/2026

Ausschussvorsitzende Hömer verließt die Vergabevorschläge für die Gewerke Dorfgemeinschaftshaus, Eggerhuus. Hier Außenanlagen und Neuvergabe Estrich.

Sach- u. Rechtslage

LB 520 Außengelände

Die Gemeinde Eggermühlen, hat in Zusammenarbeit mit dem FD III der Samtgemeinde Bersenbrück und dem IbK Ingenieurberatung Kock den Leistungsbereiche Außenanlage Eggerhuus über das Portal Subreport beschränkt ausgeschrieben. Die Submissionen fanden am 16.07.2026 statt. Das geprüfte Submissionsergebnis lautet wie folgt:

Das Gewerk der Außengelände wurde beschränkt ausgeschrieben. Insg. wurden 8 Firmen angeschrieben und 7 Leistungsverzeichnisse wurden zur o.g. Submission fristgerecht eingereicht. Es wurden keine Nebenangebote vorgelegt. Gemäß Niederschrift über die Eröffnung/Öffnung der Angebote wurden Nachlässe berücksichtigt.

1. Gabau GmbH Straße- u. Tiefbau; Diepholz 199.968,52 €
2. Triphaus, Straßen- u. Landschaftsbau GmbH Handrup 142.124,33 €
3. Hubert Uphaus GmbH, Thuine 154.989,88 €
4. Markus Zimmermann, Garten- u. Landschaftsb. Merzen 130.674,97 €
5. JK-GALABAU, Menslage 186.760,15 €
6. Wübker GmbH, Straßen- u. Tiefbau, Damme 187.543,55 €
7. Straßen- u. Tiefbau Berling GmbH u. Co KG, Neuenkirchen 153.818,10 €

Das günstigste Angebot hat die Firma Zimmermann, Merzen, mit einer Bruttoangebotssumme von 130.674,97 € abgegeben. Das zweitgünstigste Angebot der Firma Triphaus, Handrup, liegt bei einer Bruttogesamtsumme von 142.124,33 €. Das teuerste Angebot liegt von der Firma Gabau, Diepholz, mit einer Bruttosumme von 199.988,62 €, vor.

Die Kostenschätzung für diese Maßnahme lag ursprünglich Anfang dieses Jahres bei brutto 139.500 €. Die Maßnahme, die eigentlich schon früher im Jahr hätte durchgeführt werden sollten, wurde dann auf den Spätherbst/Jahresende verschoben. Zwischenzeitlich wurden bei Submissionen vergleichbarer Gewerke in anderen Gemeinden teilweise nur 1 oder 2 Angebote abgegeben, die dann auch noch von der Summe her relativ hoch lagen. Daraufhin wurde die Kostenschätzung vor der beschränkten Ausschreibung auf brutto ca. 164.500 € erhöht bzw. angepasst.

Das Angebot der Firma Zimmermann weicht nicht mehr als 10 % vom Hauptangebot des preislich an zweiter Stelle liegenden Bieters Firma Triphaus ab. (8,8%).

Die Preise aller Angebote wurden im Einzelnen technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Nach Prüfung der Unterlagen konnte festgestellt werden, dass die Firma Zimmermann, Merzen das wirtschaftlichste Angebot mit einem festgestellten Betrag von 130.674,97 € (einschl. MwSt) abgegeben hat.

LB 305 Estricharbeiten

Mit öffentlicher Submission vom 06.02.2025 wurden die Estricharbeiten an die Fa. Estrichbau Saar GmbH vergeben. Aufgrund von Zeitverzögerungen durch Prüfung der Statik und witterungsbedingter Stillstand der Baustelle im Winter konnte das Gewerk nicht rechtzeitig ausgeführt werden. Somit hat sich eine Zeitverzögerung und eine neue Durchführungszeitraum um 3-4 Monaten ergeben. Die Fa. Saar GmbH wurde zum gegeben Zeitpunkt durch das Stephanswerk mehrfach schriftlich zur Aufnahme der Arbeiten aufgefordert. Es wurden die Auftragskriterien bzgl. der Ausführungspflicht eingehalten. Dieser ist die Fa. Saar GmbH bis zur neu angesetzten Frist nicht nachgekommen. Es wurde sodann die Auftragskündigung übersandt. und das Gewerk aufgrund der Dringlichkeit bzgl. der Fortsetzung der nachfolgenden Arbeiten für die Gewerke, neu vergeben.

Hier sind mehrere mündliche Anfragen durch das Stephanswerk an Firmen erfolgt. Es ist ein Angebot durch die Fa. Fliesen Denningmann, Bippen in Höhe von 24.602,52 zzgl. Mwst der Gemeinde Eggermühlen vorgelegt worden. Zu berücksichtigen ist hier, dass sich eine Preissteigerung bei den Dämmstoffen gegenüber der Ausschreibung im Jahr 2025 ergeben hat. Die Preise wurden rechnerisch und wirtschaftlich durch das Stephanswerk geprüft.

Aufgrund der Dringlichkeit wird der Auftrag an die Fa. Denningmann, Bippen in Höhe von 29.277,00 € Brutto vergeben. Die Arbeiten können von der Fa. Denningmann sofort aufgenommen werden. Somit ergibt sich eine geringer Leerlauf/Zeitverlust bei den nachfolgenden Gewerken.

Markus Frerker erläutert kurz den Sachverhalt, wie es zu der Neuausschreibung

der Estricharbeiten gekommen ist und wie es dadurch zu der Zeitverzögerung gekommen ist.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig die Vergabevorschläge anzunehmen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bebauung, Planung, Straßen, Verkehr, Umwelt und Dorferneuerung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eggermühlen einstimmig, die Aufträge für das Gewerk Außenanlage (LB 520) wird an die Firma Markus Zimmermann, Merzen mit einer Auftragssumme in Höhe von Brutto 130.674,97 € (einschl. MwSt) vergeben.
Und den Auftrag für das Gewerk Estrich (LB 305) wird neu nach Kündigung des Auftrages mit der Fa. Estrichbau Saar GmbH an die Firma Denningmann, Bippen mit einer Auftragssumme in Höhe von Brutto 29.277,00 € (einschl. MwSt) vergeben.

3.1. Sachstand Umbau Eggerhuus

Folgende Termine und Abläufe werden durch die Verwaltung mitgeteilt.

- Die Firma Priebe beginnt mit der Sparrendämmung und dem Trockenbau im Obergeschoss und geht dann ins Untergeschoss über.
- Die Lieferung Montage der Haustür soll bis Ende der Woche durch die Fimra Stöckel erfolgen.
- Der Maler Wehlage wird mit seinen Arbeiten im Obergeschoss am 17. August beginnen und dann ins Untergeschoss übergehen. –
- Die Firma Kruse hat die Laibung für die Fenster der Außenfassade zugeschnitten, die jetzt bei der Beschichtung sind. Sobald diese wieder da sind, sollen diese und die restlichen Fassaden Klinkerplatten im Eingangsbereich angebracht werden.
- Die Firma Wessels wird mit der Installation der Heizung und Belüftung in der 34. Kalenderwoche weiter fortfahren.
- Fließen Denningmann beginnt in der 34. Kalenderwoche mit den Verlege Arbeiten und wird bis Anfang September fertig sein.
- Die Firma Haverkamp wird die durchtrennten Rohre im Außenbereich wieder verschließen und den Graben wieder mit Sand auffüllen.
- Die Verlegung des Kabels für die Außenbeleuchtung durch die Firma Haverkamp steht noch aus.
- Die Firma Klövekorn wird die Bodenluke für den Kellerzugang in der 34 Woche einbauen.

Am Mittwoch, den 19.08.2026 soll um 9:00 Uhr ein Termin mit der Kirchengemeinde, der Gemeinde, dem Hausmeister und dem Stephanswerk erfolgen, um die

Schließanlage zu besprechen. Hierzu soll die Firma Cordes und Gräfe hinzukommen.

Weiteren Fragen bestehen nicht.

4. Vergabe Gewerke Umbau Mensa Vorlage: 5063/2026

Der Ausschussvorsitzende Marco Hömer verließ die Beschlussvorlage die allen Ausschussmitgliedern vorliegt:

Sach- und Rechtslage

Die Gemeinde Eggermühlen, hat in Zusammenarbeit mit dem FD III der Samtgemeinde Bersenbrück und dem Planungsbüro Hüls-Grofer, Merzen folgende Leistungsbereiche über das Portal Subreport öffentlich ausgeschrieben. Die Submissionen fanden am 07.07.2026 statt. Das geprüften Submissionsergebnis lautet wie folgt:

Gewerk Baustelleneinrichtung, Erd-, Maurer, Stahlbetonbau- und Estricharbeiten

Das Gewerk wurde beschränkt ausgeschrieben. Insg. wurden 7 Firmen angeschrieben und 4 Leistungsverzeichnisse wurden zur o.g. Submission fristgerecht eingereicht. Es wurden keine Nebenangebote vorgelegt. Gemäß Niederschrift über die Eröffnung/Öffnung der Angebote gewähren die Firmen Nachlässe in verschiedenen Höhen. Dieses wurde im Preisspiegel und bei der Bewertung berücksichtigt.

Projekt 6810-40-Kita Erweiterung Mensa Eggermühen

Nr.	Firma	Endbetrag	Endbetrag nach Prüfung	% bei der Eröffnung der
1.	Mescher	47.218,85 €	46.903,22 €	100 %
2.	Krone	52.929,28 €	52.929,38 €	113 %
3.	Neve	78.249,21 €	78.249,21 €	167 %

Die technische Prüfung ergab folgende Auffälligkeiten. Beim Angebot der Firma Wischemeyer wurden bei den Positionen 040.010.0010-040.010.0040 die Textpassagen „beidseitig geschalt, (inkl. Schalung) und allseitig geschalt“ von der Firma Wischemeyer durchgestrichen. Somit kann das Angebot der Firma Wischemeyer nicht berücksichtigt werden.

Insgesamt sind die Summen teilweise 29 % geringer, als die Kostenschätzung. Diese geringeren Kosten sind auf die anhaltend schwierige Marktlage im Baugewerbe zurückzuführen.

Vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, den Auftrag der Firma Mescher in Höhe von 46.903,22 € zu erteilen.

Gewerk Zimmerer- Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Das Gewerk der Zimmerer- Dachdecker- und Klempnerarbeiten wurde beschränkt

ausgeschrieben. Insg. wurden 6 Firmen angeschrieben und 5 Leistungsverzeichnisse wurden zur o.g. Submission fristgerecht eingereicht. Es wurden keine Nebenangebote vorgelegt. Gemäß Niederschrift über die Eröffnung/Öffnung der Angebote gewähren die Firmen Nachlässe in verschiedenen Höhen. Dieses wurde im Preisspiegel und bei der Bewertung berücksichtigt.

Projekt 6810-40-Kita Erweiterung Mensa Eggermühlen

Nr.	Firma	Endbetrag	Endbetrag nach Prüfung	% bei der Eröffnung der
1.	Feldmann	79.384,84 €	79.384,84 €	100 %
2.	Steinemann	85.652,69 €	83.083,23 €	105 %
3.	Wille	85.196,96 €	85.078,19 €	107 %
4.	Kruse	86.163,37 €	86.165,76 €	109 %
5.	Bäker	93.144,00 €	93.144,00 €	117 %

Die technische Prüfung ergab keine Auffälligkeiten. Insgesamt sind die Summen teilweise 47-72 % geringer, als die Kostenschätzung. Diese geringeren Kosten sind auf einen Zahlenfehler der Kostenschätzung im Gewerk der Stahlstützen zurückzuführen.

Vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt wird der Auftrag an die Firma Feldmann in Höhe von Brutto 79.384,84 € vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bebauung, Planung, Straßen, Verkehr, Umwelt und Dorferneuerung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eggermühlen einstimmig, die Aufträge für das Gewerk_Baustelleneinrichtung, Erd-, Maurer, Stahlbetonbau- und Estricharbeiten wird an die Firma Mescher, Ankum mit einer Auftragssumme in Höhe von Brutto 46.903,22 € (einschl. MwSt) vergeben.
Der Auftrag für das Gewerk der Zimmerer- Dachdecker- und Klempnerarbeiten wird an Firma Feldmann, Ankum in Höhe mit einer Auftragssumme in Höhe von Brutto 79.384,84 € (einschl. MwSt) vergeben.

5. Sachstand Umbau Lebensmittelmarkt

Sachstand, Umbau Lebensmittelmarkt:

Die Firma Enso ist seit dem 1. August Mieter des Lebensmittelmarktes. Die Firma Dalheim aus Bersenbrück wird die notwendige Technik einbauen.

Die Firma Enso hat bereits mit dem Ladenbau gesprochen und man geht davon aus, dass diese Arbeiten Anfang September beginnen werden.

Für den Backshop installiert die Firma Ricker aus Kettenkamp den Zwischenzähler für Wasser und die Wärmemengenzähler für die Heizung.

Die Firma Dalheim wird für die Gemeinde Eggermühlen eine neue Verteilung ein-

bauen, damit der Backshop von dem Lebensmittelmarkt getrennt wird. Dadurch ist eine getrennte Nebenkostenabrechnung für den Backshop möglich

6. Sachstand Vergabe OB-Behandlung Eggermühlen -Splitten-

Sachstand Vergabe Oberflächenbehandlung der Straßen in Eggermühlen (Splitten).

An der Submission haben sich drei Firmen beteiligt. Der günstigste Anbieter ist die Firma Middendorp aus Emsbüren mit 187.762,13 €.

Zur Ausschreibung wurde gemeinschaftlich mit der Samtgemeinde Bersenbrück und den Mitgliedsgemeinden federführend durch das Bauamt der Samtgemeinde Bersenbrück durchgeführt.

Die Gemeinde Eggermühlen hat im Haushalt für das Splitten der Straßen 15.000 € eingeplant. Im Ausschuss entsteht eine kurze Diskussion.

Es wird nach wie vor für sinnvoll gehalten, die Splittung jährlich vorzunehmen, damit die Straßen im guten Zustand erhalten bleiben.

7. Beratung und Beschlussfassung Widmung von Straßen in der Gemeinde Eggermühlen im B-Pl. Nr. 13 "Bramberg-Erweiterung I" Vorlage: 5066/2026

Es wird die öffentliche Bekanntmachung verlesen durch den Ausschussvorsitzenden verlesen.

Sach und Rechtslage

Die Straßen „Ahornweg, Birkenweg, Eichenweg, Tannenweg“ wurden als Erschließungsstraße für das Baugebiet Nr. 13 "Bramberg-Erweiterung I" geplant und der Endausbau ist erfolgt und somit technisch endgültig hergestellt.

Gem. § 2 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) sind lediglich diejenigen Straßen öffentlichen Verkehr formlich gewidmet sind. Mit der Widmung nach § 6 des NStrG als sog. Allgemeinverfügung erhalten Straßen die Eigenschaft einer öffentlichen Straße im Sinne des Wegerechts.

Durch die Widmung stehen Straßen für die Benutzung durch die in Frage kommende Allgemeinheit gesichert zur Verfügung. Mit der Bereitstellung von Verkehrswegen für die Bedürfnisse der Allgemeinheit und ihrer Widmung für diese Zwecke kommt der zuständige Träger den ihm gesetzlich auferlegten Pflichten nach.

Beschlussvorschlag:

Gem. § 6 des Niedersächsischen Straßengesetztes (NStrG) i.D. derzeit gültigen Fassung die Widmung der Straßen Ahornweg, Birkenweg, Eichenweg, Tannenweg mit folgenden Festsetzungen:

1. Lage: Gemarkung Bockraden; Flur 7;
   Flurstücke 182/1; 182/2; 182/3; 182/4; 175;
   177; 57; 58; 30/27
2. Straßennamen Ahornweg, Birkenweg, Eichenweg, Tannenweg
3. Klassifizierung Gemeindestraße nach § 3 Abs. 1 Ziffer 3 NStrG.
   Mit der Widmung erhalten die Straßen den Status einer öffentlichen Straße und Gehwege.
4. Funktion: Die Straße hat die Funktion einer Anliegerstraße/Weg
5. Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Eggermühlen
6. Widmungsbeschränkung: keine

Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt zu machen und wird einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eggermühlen einstimmig, die Widmung vorzunehmen.

8. Beratung und Beschlussfassung Vereinbarung mit dem Wasserverband Kostenteilung Maßnahme Hochwasserschutz

Hier erläutert Bürgermeister Frerker den Sachverhalt und den Inhalt der Vereinbarung bzgl. des Abschluss dieser Vereinbarung und geht auf Nachfragen der Kostenaufteilung zwischen der Gemeinde und dem Wasserband Bersenbrück im Detail ein.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen den Vertrag anzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bebauung, Planung, Straßen, Verkehr, Umwelt und Dorferneuerung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eggermühlen einstimmig, die Vereinbarung bzgl. der Kostenteilung mit dem Wasserverband in vorliegender Form zu beschließen.

9. Bericht der Verwaltung

Bürgermeister Frerker berichtet über die Möglichkeiten die vom Landeskataster über das Geoportal zur Verfügung gestellten Karten zum Starkregen und Entsiegelungsmöglichkeiten.

Zudem wird auf die Kosten für ein Geschwindigkeitsmessgerät verwiesen. Hier wurden Anfragen bei der Stadt Bersenbrück gestellt, wie die mit den bestellten Geräten zurechtkommen. Eine Anlage kostete laut Stadt Bersenbrück ca.1.800 € Stück ohne Wartung und Unterhaltungskosten

Hier sind Fördermöglichkeiten zu eruieren und dann im Ausschuss zu besprechen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

10. Wünsche und Anregungen

Seitens des Ratsherr Schwiertert wird darauf hingewiesen, dass der Ziegeleiweg Richtung Mayhaus und die Stottenhausener Straße nächstes Jahr mit in die Splittung aufgenommen werden müssen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

11. Bürgerfragestunde

Hier wird durch den Zuhörer Hackmann angefragt, wie es sich mit dem Antrag auf Erholungsort zurzeit verhält.

Hier erläutert der Arbeitskreis Vorsitzende Stefan Klune, dass zurzeit noch weitere Aufgaben bearbeitet werden müssen, um den Antrag beim ArL aufrecht zu erhalten. Hierzu zählen zusätzliche Ruhezonen, die noch genau definiert werden müssen. Weitere Ruhebereiche wie z.B. das montieren von Bänke/Sitzgelegenheiten. Die Öffentliche Toilette, die z.Zt. am Friedhof genutzt wird, reicht nicht aus. Hier ist die neu zu errichtende öffentl. Toilette im Eggerhuus fertigzustellen.

Das Thema Erholungsort wird weiterhin im Rat und im Ausschuss/Arbeitskreis aktiv auf der Agenda stehen und bearbeitet, so Ratsherr Klune.

Es bestehen keine weiteren Fragen.

Der Vorsitzende Hömer bedankt sich bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und den Bürgern für die Anwesenheit und Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil um 19.30 Uhr.

Gez. Hömer	gez. Frerker
_____	_____
Ausschussvorsitzender	Protokollführer